

Hass

Bushido

Bushido:

Die Engel kamen wieder zu spät.
Ja der Teufel hat den Hass in meine Wiege gelegt.
Und er zwang mich seitdem, es in mir zu tragen.
Deswegen hab ich mich als Kind auch geschlagen.
Er wurde immer größer, wenn einer stärker war, härter war,
oder auch bei Opas Herzinfarkt.
Er wurde größer, als ich Mama Schuften sah,
den Boden putzen sah, Schulden kamen, wir mussten zahlen.
Und Bullen füttern ihn, sodass er wachsen kann.
Nur wegen ihm bin ich öfters in den Knast gegangen.
Er macht dich hart, ja so hart, doch dein Herz erfriert.
Er ist wie ´ne Droge, du vergisst deinen Schmerz in dir.
Auch wenn du mich bestrafst, guck her du fütterst ihn.
Die Unruhe lässt in dir jetzt ein Gewitter ziehen.
Ich hab ihn nie rausbekommen, ich hab ihn reingefressen.
Ich bin so von diesem Leid besessen.

Bushido & Chakuza:

Ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
das Leid, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag mir lang ist es schon her, dass wir einfach glücklich waren?
Man ich kann's mir nicht erklären.
Denn ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
die Wut, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag mir wie lang ist schon her? Sag wann hatt' ich wirklich Glück?
Ja das ganze läuft verkehrt.

Chakuza:

Was ein verrücktes Leben, Gott hat mal gesagt es werde Licht.
Und anstatt Glück waren eben Schrott, Hass und Schmerzen da für mich.
Und wäre nicht Mumm andauernd krank, perfekt und ohne Witz.
Brauch ich kaum Schnaps als Zaubertrank wie ein Ghettoobelix.
Und er kriegt mich wieder einfach, echt er lässt nicht los.
Shit meine immer weiße Weste scheint jetzt rot.
Und er hat mir nicht verziehen, denn hilft man Engeln in der Not.
Muss er mit ´ner Waffe spielen und schießt den letzten Engel tot.
Oh Mensch was ist jetzt los, ich sah ja keine Gespenster.
An erster Stelle meint dann Paps: "Dann den Feind deiner Schwester."
Und selbst Weinen macht's nicht besser, mein Kopf bleibt ein Zellenblock.
Verschlossen, denn als Held bin ich besoffener als Hancock.
Hass denk doch an mich und mach mich gnadenlos zum Ziel.
Und ertränk mich aber lasse bloß die anderen aus dem Spiel.
Auf dem harten Boden knien, doch das kann ich nicht.
Kann dir nicht mehr sagen: "Hass, ich hasse dich.",
von Angesicht zu Angesicht.

Bushido & Chakuza:

Ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
das Leid, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag mir lang ist es schon her, dass wir einfach glücklich waren?
Man ich kann's mir nicht erklären.
Denn ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
die Wut, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag mir wie lang ist schon her? Sag wann hatt' ich wirklich Glück?
Ja das ganze läuft verkehrt.

Bushido:

Ja das ganze läuft verkehrt, dieser Hass macht dich verrückt.
Dieser Hass steigt dir zu Kopf, die Waffe bleibt gezückt.
Und du denkst auch nicht mehr nach.

Chakuza:

Man du denkst auch nicht mehr nach.

Bushido:

Denkst nicht nach was du tust und wer im Endeffekt bestraft.
Er raubt mir meinen Schlaf, raubt mir jeden Sinn, raubt mir Skrupel, wenn ich jemand ausraubt, es macht "Ching Ching".
Das Leben auf der Straße, skrupellos und krass.
Zu krass denn du pflanzt hier deine Wut und erntest Hass.

Chakuza:

Hass lass mich ziehen, es hilft kein Heulen und kein Flennen.
Wenn schon heute in den Menschen dieses Feuer nicht mehr brennt.
Und nur Enttäuschung bleibt am Ende und es scheiße ist verdammt.
Erleichtert diesen Mann um ganze 21 Gramm.
Sag, was denkst du eigentlich man wer du bist? Lass mich in Ruhe!
Hass, ist Chakuza verflucht oder sag mal warum tust du das?
Ich lasse das nicht zu, du kannst's nicht tun, es gibt hier kein Verlieren.
Da oben bist du groß, aber hier unten, das ist mein Revier.

Bushido & Chakuza:

Ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
das Leid, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag wie lang ist es schon her, dass wir einfach glücklich waren?
Man ich kann's mir nicht erklären.
Denn ich trage diesen Hass, Hass, Hass, Hass, Hass,
die Wut, den Schmerz, ich kann einfach nicht mehr.
Sag wie lang ist schon her? Sag wann hatt' ich wirklich Glück?
Ja das ganze läuft verkehrt.